



ÖSTERREICHISCHES TEXTIL-FORSCHUNGsinstitut

Staatlich autorisierte Prüfanstalt für Textilien

A-1050 Wien, Spengergasse 20 • Tel.: 0222/55 25 43-0 • Telefax 55 25 43-10 • Telex 136750

GUTACHTEN

Nr. 22 674

Antragsteller: FRANZ TÜCHLER Gesellschaft mbH

Abelelegasse 10
A - 1160 Wien

Antrag vom: 1992-06-24

Zeichen: --

Eingegangen am: 1992-06-25

Prüfgut: Gewebemuster
ca. 2 lfm

Eingegangen am: 1992-06-25

Bezeichnung des
Prüfmusters: "BW-Schleiernessel"

Inhalt des Antrages:

Prüfung der Luftdurchlässigkeit,
des Wasserrückhaltevermögens
und des Brandverhaltens.

1. BEFUND UND GUTACHTEN

1.1 Beschreibung des Prüfmusters

Bei dem übergebenen Prüfmuster handelt es sich um ein schütter eingestelltes Flachgewebe.

Die orientierenden Konstruktionsdaten sind nachfolgend aufgelistet:

Flächengewicht:	82 g/m ²
Kettdichte:	216 Fd/10 cm
Schußdichte:	136 Fd/10 cm
Material	Baumwolle

Ein plombiertes Demonstrationsmuster liegt dem Gutachten bei.

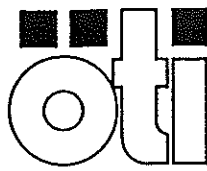
1.2 Durchgeführte Prüfungen

Vorbemerkung: Laut Angabe des Antragstellers wird das vorliegende Gewebe als Plafond eines Messestandes verwendet.

1.2.1 Prüfung des Wasserrückhaltevermögens:

Zur Prüfung des Wasserrückhaltevermögens wurde der Spray-Test gemäß ISO 4920 mit und ohne Abdeckung durch das Prüfgewebe durchgeführt. Das Prinzip des Prüfverfahrens liegt darin, daß 250 ml Wasser über eine Brausedüse auf die Prüfprobe fließen.

Für den vorliegenden Versuch wurde die Durchflußzeit ohne Prüfgewebe und mit Abdeckung der Brausedüse durch das Prüfgewebe bestimmt.



P r ü f u n g s e r g e b n i s s e :

mittlere Durchflußzeit ohne Abdeckung	23,0 sec.
mit Abdeckung durch das Prüfgewebe	26,6 sec.
Durchflußverzögerung	3,6 sec.

B e u r t e i l u n g :

Aufgrund der Ergebnisse der durchgeführten Prüfung kann ausgesagt werden, daß das Prüfgewebe keine nennenswerte Verzögerung eines Wasserdurchlaufes bewirkt.

Das vorliegende Prüfmuster kann als wasserdurchlässig bezeichnet werden.

1.2.2 Prüfung der Luftdurchlässigkeit:

Die Prüfung der Luftdurchlässigkeit erfolgte gemäß DIN 53 887 mittels Luftvolumsmessung.

P r ü f u n g s e r g e b n i s :

mittlere Luftdurchlässigkeit	1031 l/min . dm ²
------------------------------	------------------------------

B e u r t e i l u n g :

Das Prüfmuster kann als luftdurchlässig bezeichnet werden.

Detaillierte Prüfungsbedingungen und Prüfungsergebnisse können der Beilage 1 entnommen werden.

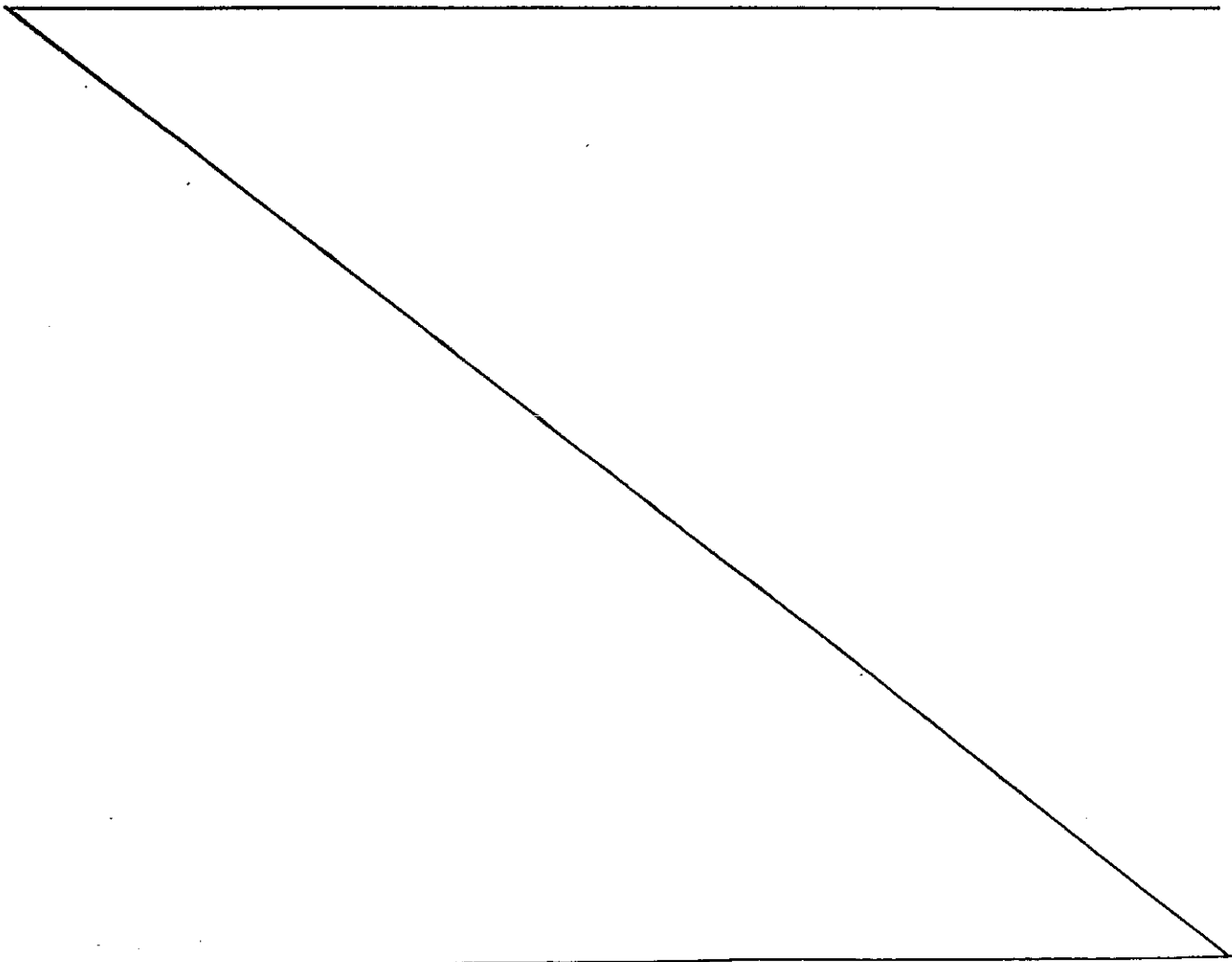
1.2.3 Prüfung des Brandverhaltens:

Die Prüfung der Brennbarkeitsklasse, der Qualmbildungsklasse und der Tropfenbildungsklasse erfolgte gemäß ÖNORM B 3800, Teil 1.

P r ü f u n g s e r g e b n i s s e :

B 1 - schwerbrennbar
TR 1 - nicht tropfend
Q 1 - schwachqualmend

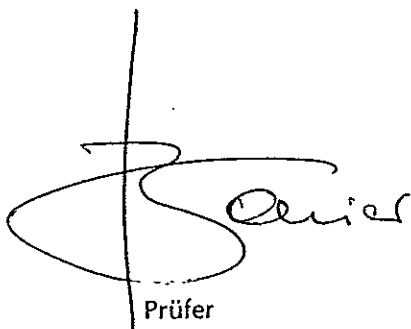
Detaillierte Prüfungsbedingungen und Prüfungsergebnisse können den Beilagen 2 bis 4 entnommen werden.



Dieses Gutachten besteht aus den Beilagen:

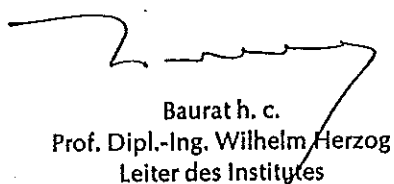
- Beilage 1: Bestimmung der Luftdurchlässigkeit
- Beilage 2: Bestimmung der Schwerbrennbarkeit
- Beilage 3: Bestimmung der Tropfenbildung
- Beilage 4: Bestimmung der Qualmbildung

Dieses Gutachten besteht aus Deckblatt, Rückblatt, sieben Blättern und einem plombierten Demonstrationsmuster.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'S. Bauer', written over a vertical line.

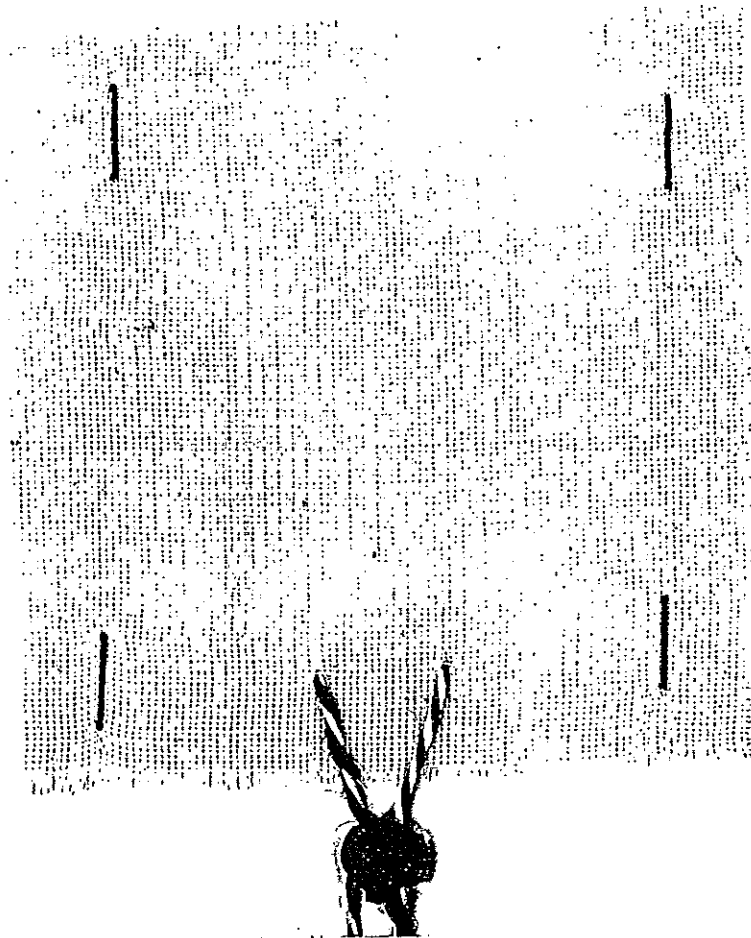
Prüfer

Wien, 1992-07-06/Sch

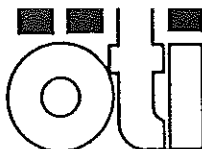
A handwritten signature in black ink, appearing to be 'W. Herzog', written over a horizontal line.

Baurat h. c.
Prof. Dipl.-Ing. Wilhelm Herzog
Leiter des Institutes

BW-Schleirnessel



Osterreichisches
Textil-Forschungsinstitut
Staatl. autorisierte Prüfungsanstalt f. Textilien
A-1050 Wien, Spengergasse 29 Tel. (0222) 55 75 43



Gutachten 22 674

Beilage 1

P R Ü F U N G S B E R I C H T
über die
Bestimmung der Luftdurchlässigkeit

Bezeichnung des Prüfmusters
durch den Antragsteller: "BW-Schleiernessel"

P r ü f u n g s b e d i n g u n g e n :

Prüfungsdurchführung gemäß DIN 53 887

Art des Prüfmusters:	Gewebe
Meßverfahren:	Luftvolumsmessung
Prüffläche:	20 cm ²
Unterdruck:	1 mbar
Prüfdauer:	5 Minuten
Anzahl der Messungen:	5

P r ü f u n g s e r g e b n i s s :

mittlere Luftdurch- lässigkeit	1031	l/min.dm ²
Variationskoeffizient	0,4	%
Vertrauensbereich des Mittelwertes (S = 95 %)		
absolute Weite \pm	6	l/min.dm ²

P R Ü F U N G S B E R I C H T
über die
Bestimmung der Schwerbrennbarkeit

Bezeichnung des Prüfmusters
durch den Antragsteller: "BW-Schleiernessel"

P r ü f u n g s b e d i n g u n g e n :

Prüfungsdurchführung gemäß ÖNORM B 3800 Teil 1 Abschnitt 4.2.2

Abweichung von der Norm: keine

P r ü f u n g s e r g e b n i s :

Beurteilungskriterium	V e r s u c h		
	1	2	3
Unzerstörte Restlänge der beflamnten Probe (cm)	41	42	44
Nachbrennzeit (min)	0	0	0
Nachglühzeit (min)	0	0	0
Entzündung der nicht-beflamnten Probe	nein	nein	nein

Anmerkung zum Brennverhalten: --

B e u r t e i l u n g :

Das vorliegende Prüfmuster kann nach den Klassifizierungsrichtlinien der ÖNORM B 3800 Teil 1 Abschnitt 4.1 in folgende Brennbarkeitsklasse eingestuft werden:

Brennbarkeitsklasse B 1 - schwerbrennbar



P R Ü F U N G S B E R I C H T
über die
Bestimmung der Tropfenbildung
gemäß ÖNORM B 3800/1

Bezeichnung des Prüfmusters
durch den Antragsteller: "BW-Schleiernessel"

P r ü f u n g s b e d i n g u n g e n :

Prüfungsdurchführung gemäß ÖNORM B 3800 Teil 1
Art der Probe: textiler Deckenbelag
Art der Beflammung: Schlyterbrenner gemäß Pkt. 4.2.2

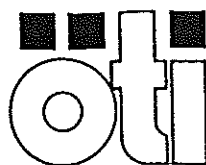
P r ü f u n g s e r g e b n i s :

	nicht- tropfend	tropfend	zündend- tropfend
Probe 1.	*		
Probe 2	*		
Probe 3	*		

B e u r t e i l u n g :

Das vorliegende Prüfmuster kann nach den Klassifizierungsrichtlinien der ÖNORM B 3800 Teil 1 Punkt 4.2.2 in folgende Tropfenbildungsklasse eingestuft werden:

Tropfenbildungsklasse Tr 1 - nicht tropfend



Gutachten 22 674

Beilage 4

P R Ü F U N G S B E R I C H T

über die

Bestimmung der Qualmbildung
gemäß ÖNORM B 3800/1

Bezeichnung des Prüfmusters
durch den Antragsteller: "BW-Schleiernessel"

P r ü f u n g s b e d i n g u n g e n :

Prüfungsdurchführung gemäß ÖNORM B 3800 Teil 1 Abschnitt 5.2
Art der Probe: textiler Deckenbelag
Abweichung von der Norm: keine

P r ü f u n g s e r g e b n i s :

	maximale Trübung	
Probe 1	7	%
Probe 2	2	%
Probe 3	5	%
Probe 4	5	%
Probe 5	5	%
Mittelwert	5	%

B e u r t e i l u n g :

Das vorliegende Prüfmuster kann nach den Klassifizierungsrichtlinien der ÖNORM B 3800 Teil 1 Abschnitt 5.1 in folgende Qualmbildungsklasse eingestuft werden:

Qualmbildungsklasse Q 1 - schwachqualmend